

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Rückversicherungs-Prämien	1 062 535	1 120 064	243 884	195 560	137 865
Entschädigung einschl. Regulierungskosten abz. des Anteils der Rückversicherer	396 704	555 756	889 837	1 654 813	765 774
Prämien-Rücklage für langfristige Versch.	335 020	370 050	730 000	238 286	560 000
Abschreibungen auf Immobilien	10 000	5 000	5 000	30 000	—
do. auf Forderungen	—	—	—	7 292	—
Kursverlust	—	28 496	42 660	240 343	21 082
Verlust aus den Hausgrundstücken	—	—	—	6 393	16 957
Provisionen und sonstige Bezüge der Agenten	276 919	277 173	280 021	250 236	189 068
Sonstige Verwaltungskosten	308 048	276 472	279 816	248 440	255 562
Steuerungssteuer	37 577	38 800	36 892	35 727	—
Sonstige Steuern und Abgaben	39 203	131 030	69 192	87 406	159 004
Kosten anlässlich des 100jährigen Bestehens der Gesellschaft	—	—	—	—	24 507
Gewinn einschl. Vortrag	112 199	69 728	160 263	—	148 011
Summa	2 578 205	2 872 569	2 737 565	2 994 496	2 257 830
Kredit					
Vortrag	—	3 812	1 138	192	—
Prämien-Rücklage für langfristige Versch.	202 718	335 020	370 050	730 000	238 286
Prämien für direkt geschlossene Versicherungen	2 214 386	2 334 856	2 194 317	2 058 858	1 838 230
Prämien für übernommene Rückversicherungen	14 803	21 306	22 783	20 267	5 210
Nebenleistungen der Versicherten	77 112	80 821	79 005	76 093	81 027
Zinsen	58 976	72 403	68 862	98 833	83 574
Erträge aus den Hausgrundstücken	9 541	24 351	1 410	—	—
Kursgewinn aus Kapitalanlagen	669	—	—	10 253	61 503
Summa	2 578 205	2 872 569	2 737 565	2 994 496	2 257 830

Gesamtbezüge für 1932 des Vorstandes 27000 RM, des A.-R. 16500 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932**: Das Jahr 1932 ist im allgemeinen günstig verlaufen. Infolge der weiteren Verschlechterung der Lage der Landwirtschaft sahen sich viele Landwirte veranlaßt, ihre Prämienaufwendungen durch Einreichung niedrigerer Deklarationen als im Vorjahr zu verringern oder von einer Ver-

sicherung ihrer Erzeugnisse überhaupt Abstand zu nehmen. Die Einziehung der Prämien war durch die gesteigerte wirtschaftliche Not unserer Versicherungsnehmer mit großen Schwierigkeiten verbunden; auch hatten wir leider wiederum Prämienausfälle zu verzeichnen.

Deutsche Kranken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin-Schöneberg, Innsbrucker Straße 26—27.

Vorstand: Dir. Dr. Adolf Tosberg, Bln.-Wilmerdorf; Dir. Georg von Bruchhausen, Berlin.

Prokuristen: R. Ziemer (stellv. Dir.), E. Schröder, W. Warneke, H. Wellens, Dr. Rudolf Hahnemann.

Aufsichtsrat: Vors.: Hans Leopold Freiherr von Maltzahn, Berlin; Dir. Dr. Hermann Hitzler, Hamburg; Bankdir. Kurt Bassermann, Freiburg i. B.; Staatsmin. a. D. Graf von Roederen Exz., Hamburg; Dr. Martin Sandorf, Gothenburg; Dr. Julius Schlinck, Hamburg.

Gegründet: 23./3. 1926; eingetr. 11./1. 1927.

Zweck: Betrieb von Versicherungsgeschäften: a) der unmittelbare oder zugleich auch mittelbare Betrieb der privaten Kranken- u. Sterbegeldversicherung (kleine Lebensversicherung), b) die Uebernahme der Bestände u. Fortführung der Geschäfte anderer Versicherungsunternehmen u. Kassen, c) die Beteil. an anderen Versicherungsgesellschaften.

Grundbesitz u. Verwaltungsgebäude: Der Grundbesitz der Ges. besteht aus dem Verwaltungsgebäude in Berlin-Schöneberg, Innsbrucker Str. 26-27, und dem eigenen Verwaltungsgebäude der Filialdirektion Köln in Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 7.

Verbände: Die Ges. gehört dem Verband Privater Krankenversicherungsunternehmen Deutschlands, e. V. in Leipzig an.

Kapital: 2 000 000 RM in 2000 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern je zur Hälfte zu 115 % u. zu pari, zunächst mit 25 % eingezahlt.

Großaktionäre: 1932 Uebergang der Aktienmehrheit an die Hamburg-Mannheimer Versicher.-A.-G., Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./3. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 1 500 000, Grundbesitz 1 285 420, Hyp. u. Grundschildforder. 491 890, Wertp. 161 689, Guth. bei Bankhäusern u. Sparkassen 746 917, Guth. bei anderen Versch.-Unternehm. 100 055, fällige, aber noch nicht

gezahlte Prämien 782 099, rückst. Zs. 14 086, Außenstände bei Vertretern 575 624, Kasse einschl. Postscheckguth. 62 852, Inv. 227 593, Darlehen an Beamte u. Angestellte 27 737, sonstige Vermögenswerte 391 352. — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Schadenreserve 1 225 000, Katastrophenres. (Schadenres. II) 1 075 071, Rückl. für Verwalt.-Kosten 111 927, Guth. anderer Versicher.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 119 486, Schuldhyp. 440 000, vorausgez. Prämien 53 677, versch. Kreditoren 42 153, Gesamt-Ueberschuß 1 100 000 (davon an den Versicherten-Gewinn-R.-F. 1 088 112, Reingewinn 11 888 als Vortrag). Sa. 6 367 314 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Zahlungen für Versicher.-Verpflichtungen im Geschäftsj. aus selbst abgeschlossen. Versch.: a) geleistet 6 873 975, b) Schadenres. 1 225 000, c) Schadenermittlungskosten 529 567, Katastrophenres. 1 075 071; Gewinnanteile an Versicherte 1 296 570; Vergütung an Rückversicherer: 1. Rückversch.-Prämien 2 847 969, 2. sonst. Vergüt. an Rückversicher. 88 198, Verwalt.-Kosten: 1. Abschluß- u. Werbekosten: a) Abschlußprov. 609 903, äußere Erwerbskosten 428 703, c) innere Erwerbskosten 120 301, 2. sonst. Verwalt.-Kosten: a) Inkassoprov. 839 616, b) persönl. Kosten 783 195, c) sächl. Kosten 380 665, 3. Rückl. für Verwalt.-Kosten 111 927, 4. Steuern u. öffentl. Abgaben 118 507; Abschreib. 209 350; Delkreder 135 503, Ueberschuß 1 100 000. — **Kredit:** Vortrag aus dem Vorjahre 4547, Schadenres. 1 125 000, Gewinnbeteil. 1 350 000, Delkreder 135 503, Katastrophenres. 962 146, Prämien 12 074 657, Nebenleistung. d. Versch.-Nehmer 47 508, Zs. 79 435, Mieterträge 49 900, Vergüt. der Rückversicherer für eingetretene Versch.-Fälle 1 624 177, sonst. Leistung. 1 192 505, Gewinn aus Verkauf von Forder. 128 642. Sa. 18 774 020 RM.

Bezüge in 1932 des Vorstandes 40 000 RM, des A.-R. 18 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 10, 10, 10, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.